



PETER HACKER

AMTSFÜHRENDER STADTRAT FÜR  
SOZIALES, GESUNDHEIT UND SPORT  
VON WIEN

Frau Andrea Nechtelberger, MBA MEd

[andrea.nechtelberger@aap.co.at](mailto:andrea.nechtelberger@aap.co.at)

Herrn Dipl.-Ing. Dr. Martin Nechtelberger

[martin.nechtelberger@aap.co.at](mailto:martin.nechtelberger@aap.co.at)

Herrn Univ.-Prof. DDr. Alfred Barth

[alfred.barth@wikip.at](mailto:alfred.barth@wikip.at)

Wien, 19.12.2025

Sehr geehrte Frau Nechtelberger, MBA MEd,  
sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Dr. Martin Nechtelberger,  
sehr geehrter Herr Univ.-Prof. DDr. Alfred Barth,

vielen Dank für die Übermittlung Ihres Schreibens und für die Darstellung Ihrer Sichtweise zur aktuellen Ausbildungssituation in der Klinischen Psychologie. Der Wiener Gesundheitsverbund nimmt die Anliegen von Ausbildungsgruppen im Gesundheitswesen sehr ernst und erkennt an, dass die beschriebenen Herausforderungen für viele angehende Klinische Psycholog\*innen eine erhebliche Belastung darstellen.

Aus Sicht der Stadtgesundheitspolitik ist es uns ein zentrales Anliegen, qualitätsgesicherte Ausbildungswege sicherzustellen und die Weiterentwicklung der Gesundheitsberufe eng mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen des Bundes zu verknüpfen. Die Ausgestaltung der Ausbildung zur Klinischen Psychologin bzw. zum Klinischen Psychologen – einschließlich Anerkennung der Ausbildungsinstitute, Definition der Stundenerfordernisse, Struktur und Finanzierung der praktischen Fachausbildung sowie bundesweite Verfügbarkeit entsprechender Ausbildungsstellen – liegt jedoch nicht in der Zuständigkeit der Stadt Wien. Diese Bereiche werden durch die einschlägigen Bundesgesetze und die zuständigen Berufs- und Interessenvertretungen geregelt.

Wir verstehen, dass die derzeitigen bundesweiten Rahmenbedingungen von vielen Ausbildungskandidat\*innen als herausfordernd erlebt werden, und dass die Nachfrage nach qualitätsvollen Ausbildungsplätzen gestiegen ist. Gleichzeitig möchten wir betonen, dass strukturelle Anpassungen auf Bundesebene erfolgen müssen, um langfristige Verbesserungen in diesem Berufsbereich zu ermöglichen.

Insgesamt stellt die Ausbildung sämtlicher Gesundheitsberufe sowie der Umgang mit Ausbildungskosten im öffentlichen Gesundheitssystem ein zentrales gesundheitspolitisches Handlungsfeld dar, das ich kontinuierlich und aktiv in unterschiedlichen gesundheitspolitischen Diskussionen einbringe; darunter auch in laufenden Gesprächen rund um die Reformpartnerschaft. Gerne berücksichtige ich hierfür auch die von Ihnen eingebrachten Anliegen und bedanke mich für Ihren Beitrag zu dieser wichtigen fachpolitischen Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized loop followed by a series of smaller, connected strokes.

Stadt Wien  
Stadtrat Peter Hacker  
Lichtenfelsgasse 2, Stiege 8, 1. Stock  
1010 Wien  
[peter.hacker@wien.gv.at](mailto:peter.hacker@wien.gv.at)

**Gesprächstermin bzgl. Ausbildungsplätze Klinische Psychologie**

Wien, 10. November 2025

Sehr geehrter Herr Stadtrat Hacker!

**Klinische:r Psycholog:innen** sind eine wichtige Stütze des österreichischen Gesundheitssystems. Dieser Beruf findet sich in der Liste der bundesweiten **Mangelberufe** (Stand 11/25, Kategorie 20, Medizinisch-technische Fachkräfte, <https://www.migration.gv.at/de/formen-der-zuwanderung/dauerhafte-zuwanderung/bundesweite-mangelberufe/>) wieder.

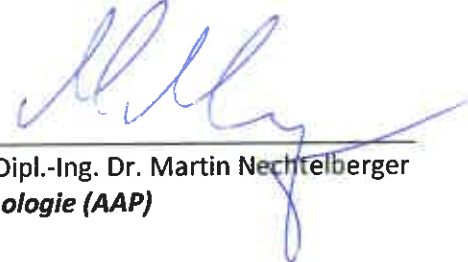
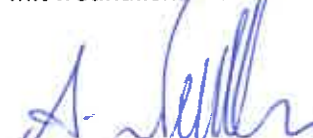
Die **Stadt Wien** ist ein wichtiger Träger von **praktischen Ausbildungsstellen** für die Berufsausbildung Klinische Psychologie im Wiener Gesundheitsverbund und anderen städtischen Einrichtungen.

Wir, **AAP** und **WIKIP** sind vom Gesundheitsministerium per Bescheid anerkannte theoretische Ausbildungseinrichtungen für Klinische Psychologie in Wien. Ziel unserer Auszubildenden ist es, die Berufsausbildung Klinische Psychologie in Gesundheitseinrichtungen abzuschließen, um in weiterer Folge das Wiener Gesundheitssystem und die Bevölkerung bei der Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen zu unterstützen.

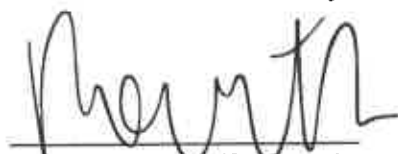
Der limitierende Faktor für den Abschluss dieser Ausbildung und die Erlangung der Berufsberechtigung ist jedoch **das begrenzte Jobangebot an praktischen Fachausbildungsstellen**.

**Wir ersuchen Sie daher um einen Gesprächstermin**, um mit Ihnen gemeinsam zu diskutieren, inwieweit es trotz angespannter Budgetlage die Möglichkeit zur Schaffung zusätzlicher praktischer Ausbildungsstellen bei Gesundheitseinrichtungen der Stadt Wien gibt.

Mit der Bitte um Terminvorschläge Ihrerseits verbleiben wir mit freundlichen Grüßen



Andrea Nechtelberger MBA MEd & Dipl.-Ing. Dr. Martin Nechtelberger  
**Österreichische Akademie für Psychologie (AAP)**



Univ.-Prof. DDr. Alfred Barth  
**Wiener Akademie für Klinische Psychologie (WIKIP)**